

Foran Mining berichtet über den Baufortschritt bei McIlvenna Bay im 3. Quartal 2024

24.10.2024 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 24. Oktober 2024 - [Foran Mining Corp.](#) (TSX: FOM) (OTCQX: FMCXF) (Foran oder das Unternehmen) freut sich, ein Update zum Stand der Bauarbeiten auf seinem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt McIlvenna Bay in Saskatchewan, Kanada, bereitzustellen. Im Quartal, das am 30. September 2024 endete, schreitet das Projekt weiterhin stetig voran, wobei in den wichtigsten Entwicklungsbereichen bedeutende Fortschritte erzielt wurden.

Wichtigste Erfolge bis zum 30. September 2024:

- Die Sicherheitsleistung ist weiterhin sehr gut: Seit Jahresbeginn gab es keine Unfälle mit Ausfallzeiten, und die Belegschaft besteht aus etwa 141 Foran-Mitarbeitern und über 330 Auftragnehmern vor Ort.
- Mit dem Abschluss der Betonarbeiten für die Fundamente der halbautogenen Zerkleinerung (SAG) und der Kugelmühle, dem nahen Abschluss der Fundamentarbeiten für die Bereiche Vermahlung, Kupferflotation und Zinkflotation und dem Gießen von ca. 2.911 m³ Beton wurden bedeutende Fortschritte erzielt, was den bisherigen Jahresplan übertrifft.
- Die wichtigsten Gerätschaften, einschließlich des 275-Tonnen-Krans und der SAG-/Kugelmühlenkomponenten, sind vor Ort eingetroffen, während der Baustahl und die Mahlwerke unterwegs sind und die Konzentratfilterpresse und der Kieselsteinbrecher sich in der Endmontage oder in der Testphase befinden.
- Das Camp wurde vollständig in Betrieb genommen, wodurch sich die Bettenkapazität auf etwa 450 erhöhte. Zu den bemerkenswerten Fortschritten gehörten die Inbetriebnahme der Wasser- und Abwasseranlagen, die Betonarbeiten für die LKW-Werkstatt und die Fortschritte bei den Erdarbeiten für den Wasserrückhalteteich, die Pipeline und die Erweiterung des Erzlagungsbeckens.
- Die Detailplanung ist zu etwa 78 % abgeschlossen, und die Arbeiten für 2024 und Anfang 2025, einschließlich des Fundaments der Aufbereitungsanlage, der Gebäude der Aufbereitungs- und Pastenanlage, der Abwasser- und Trinkwasseraufbereitungsanlagen, der Straßen, Teiche, Bermen und der LKW-Werkstatt, sind zu etwa 97 % abgeschlossen.
- Die Entwicklungsarbeiten unter Tage haben insgesamt etwa 1.375 Meter erreicht, einschließlich der 1.196 Meter, die seit Jahresbeginn fertiggestellt wurden, wobei sich die Zufahrtsrampe 10 vertikale Meter unterhalb der 120-Meter-Sohle erstreckt.
- Die Bauarbeiten an der Oberfläche sind zu etwa 14 % abgeschlossen, wobei der Gesamtzeitplan wie geplant verläuft und die kommerzielle Produktion für das erste Halbjahr 2026 erwartet wird.
- Die Bilder bieten einen detaillierten Einblick in die wichtigsten Meilensteine, die im Laufe des Quartals erreicht wurden, und können unten oder in der Bildergalerie auf unserer Website unter www.foranmining.com/news-media angesehen werden.
- Ein Video, das das Projekt McIlvenna Bay vorstellt und das Management, wichtige Meilensteine und die Vision des Unternehmens für die erste Produktionsphase hervorhebt, kann hier angesehen werden.

Dan Myerson, Executive Chairman und CEO von Foran, kommentierte: Wir sind stolz auf die beträchtlichen Fortschritte, die wir im vergangenen Quartal dank des Engagements unseres Teams und unseres unermüdlichen Einsatzes für die Sicherheit erzielt haben. Der Bau von Minen ist eine anspruchsvolle Arbeit, aber wir glauben, dass es keinen besseren Weg gibt, Werte zu schaffen, und es für alle Beteiligten unglaublich lohnend ist. Ich bin besonders stolz auf den unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeiter, die diese einmalige Gelegenheit ergriffen haben, eine neue Anlage in Produktion zu bringen und sich gleichzeitig darauf konzentriert haben, das Projekt pünktlich und im Rahmen des Budgets abzuschließen. Unsere Mitarbeiter sind unser größtes Kapital, und es sind ihre außergewöhnlichen Talente und die unglaubliche Kultur, die wir aufgebaut haben, die unseren Erfolg jeden Tag antreiben. Da wir uns dem Produzentenstatus nähern, freuen wir uns darauf, regelmäßig über den Stand der Bauarbeiten zu berichten und weiterhin den

vollen Wert unseres Bezirks zu erschließen."

Zusammenfassung des Baufortschritts

Beschreibung Gesundheit und Sicherheit	Bisherige Fortschritte (Stand: 30. September 2024, sofern verfügbar) o Die Unfallhäufigkeitsrate (Lost Time Incident Frequency) ist im Vergleich zum Vorjahr um 15 % gesunken. o Die Gesamtunfallhäufigkeitsrate (Total Recordable Incident Rate) beträgt 0,12 pro 100.000 Arbeitsstunden, nachdem im Jahr 2024 insgesamt über 515.000 Arbeitsstunden geleistet wurden.
Baufortschritt und Zeitplan	o Zum Quartalsende lag der Gesamtfertigstellungsgrad der Baumaßnahmen bei 85 %, was den Prognosen für das Jahr 2026 entspricht. o Der Zeitplan wird weiterhin eingehalten, wobei die Fertigstellung der Baumaßnahmen für das Jahr 2026 erwartet wird.
Technik	o Der technische Fortschritt bei den für 2024 und Anfang 2025 geplanten Baumaßnahmen ist zufriedenstellend. o Die Aufbereitungsanlage, den Gebäuden der Aufbereitungs- und Trinkwasseraufbereitungsanlagen, den Straßen, Teichen, etc. sind zu 97 % fertiggestellt. o Ungefähr 78 % der gesamten Detailplanung sind abgeschlossen.
Beschaffung	o Das Beschaffungswesen verwaltet 191 Arbeitspakete, von denen 15 % fertiggestellt sind.
Entwicklungsarbeiten unter Tage	o Ungefähr 1.196 m der gesamten untertägigen Entwicklung wurden im September 2024 fertiggestellt. o Die seitlichen Entwicklungsraten stiegen im September 2024 auf etwa 607 m an untertägigen Entwicklungsarbeiten fertiggestellt wurden. o Die Zufahrtsrampe liegt etwa 10 Höhenmeter unter der Geländeoberfläche. o Das Abteufen des Hauptlüftungsschachtes für die Frischluftzufuhr beträgt 20 Meter.
Genehmigungen	o Die wichtigsten Genehmigungen werden weiterhin erhalten. o Kürzlich wurden Anträge für den Bau des Wetteraustritts, der Prozesswasserleitung und die Nutzung von aufbereiteter Luft für die Arbeiter, die Änderung der staatlichen Arbeitsgenehmigung eingereicht.
Personalwesen	o Derzeit sind etwa 141 Foran-Mitarbeiter und über 330 Mitarbeiter an der Baustelle beschäftigt.

Aufbereitungsanlage

Im dritten Quartal 2024 schloss das Bauteam die Betonarbeiten für die Fundamente der SAG-Mühle und der Kugelmühle ab, und der Bau der Fundamente für die Säulen der Mahl-, Kupferflotations- und Zinkflotationsbereiche steht kurz vor dem Abschluss.

Insgesamt wurden in diesem Quartal ca. 2.911 m³ Beton gegossen, wobei im bisherigen Jahresverlauf ca. 4.503 m³ fertiggestellt wurden, was über dem Plan von 3.084 m³ liegt. Ungefähr 85 % des Magerbetons wurden in der Aufbereitungsanlage gegossen. Die Betonfundamente für die primären Baustahlsäulen für die Zonen 1, 2 und 3 (Vermahlung, Kupferflotation und Zinkflotation) wurden ebenfalls fertiggestellt. Im Laufe des Quartals begannen die Betonarbeiten für die Bereiche Reagenzien, Konzentratbeladung und Konzentratfiltration.

Verschiedene Komponenten für die SAG-Mühle und die Kugelmühle trafen Ende September auf der Baustelle ein, während sich die Mahlwerke und der Baustahl für die Aufbereitungsanlage am Ende des Quartals auf dem Transportweg befanden. Ebenfalls im September befand sich die Konzentratfilterpresse in der Werksabnahme und der Kieselbrecher wurde montiert.

Dauercamp und Infrastruktur über Tage

Im Laufe des Quartals wurden alle Phasen des permanenten Camps fertiggestellt und zur Belegung bereitgestellt.

freigegeben, zusätzlich zu den temporären Baucamps, wodurch sich die Gesamtbettenkapazität auf etwa 450 Personen erhöht. Die durchschnittliche Belegung des Camps lag im September bei etwa 250 bis 300 Personen, wobei für die nächsten 12 Monate ein erhöhter Bedarf erwartet wird.

Das Unternehmen nahm im Laufe des Quartals die Trinkwasser- und die Abwasseraufbereitungsanlage in Betrieb und baute gleichzeitig das Rieselfeld. Der Guss des Magerbetons für die LKW-Werkstatt wurde fertiggestellt, und es wurde mit dem Schalen und Gießen der Betonwände für die überträgige Gerätehalle des Instandhaltungsbetriebs begonnen, um die Aufstellung der Stahlstützen vorzubereiten, die im Oktober beginnen soll. Im September wurde auch der Boden der bald zu verlagernden untertägigen Werkstatt geschalt und gegossen.

Weitere Erdarbeiten wurden am Kontaktwasserrückhaltebecken durchgeführt, wobei der Oberboden bis zum Grundgebirge abgetragen wurde. Es wurde mit Bohrarbeiten begonnen, um das darunter liegende Gestein bis zum geplanten Niveau abzutragen. Auch die Erdarbeiten an der Abflussleitung für das behandelte Wasser der Winn Bay und die Erweiterung der Becken für den Abraum und das Erz wurden fortgesetzt.

Übertragungsleitung

Wie am 15. Juli 2024 angekündigt, bauen SaskPower und Foran eine 77 km lange Stromübertragungsleitung mit einer Kapazität von 138 kV, die vom Wasserkraftwerk Island Falls und am Projektstandort McIlvenna Bay endet. Diese Übertragungsleitung wird zusätzliche Lastkapazitäten zur Verfügung stellen, die in künftigen Ausbauphasen die Skalenerträge erhöhen können.

Im Rahmen des Bauprogramms hat SaskPower die Umweltverträglichkeitsstudie (EIS) eingereicht, die derzeit vom Umweltministerium geprüft wird. Die Kommentare des Environmental Accreditation Board (EAB) sind eingegangen und werden derzeit beantwortet und bis Mitte Oktober bearbeitet. Artikel mit langen Vorlaufzeiten wie Stromleitungsmasten wurden bereits bestellt.

Technik und Beschaffung

Die Detailplanung für das Fundament der Aufbereitungsanlage, die Gebäude der Aufbereitungs- und Pastenanlage, die Kläranlagen, Straßen, Teiche, Bermen und das Gebäude der LKW-Werkstatt ist weitgehend abgeschlossen. Die verbleibenden Arbeiten konzentrieren sich in erster Linie auf die Disziplinen Tiefbau, Hochbau, Architektur sowie Elektrik und Instrumentierung, die mit der Aufbereitungsanlage in Zusammenhang stehen. Bislang ist die Detailplanung zu etwa 78 % abgeschlossen.

Die laufenden Beschaffungsarbeiten sind zum 30. September 2024 zu etwa 72 % abgeschlossen. Mehrere Posten mit langer Vorlaufzeit, darunter wichtige Mühlenkomponenten und ein Teil der mobilen Bergbauausrüstung des Projekts, wurden bereits beschafft. Die wichtigsten Baupakete, die zum Quartalsende noch ausstehen, sind die Stahlmontage und die SMPEI-Pakete für die Aufbereitungsanlage.

Untertägige Entwicklungsarbeiten & Vorproduktionsbergbau

Das Unternehmen erreichte im Laufe des Quartals erfolgreich das erste Erz, wobei die erste Entwicklungsrunde im Erz im September gesprengt wurde und die Kontaktstellen positiv mit dem Blockmodell übereinstimmen. Das Erz wird unter Tage verbleiben, bevor es im ersten Quartal 2025 an die Oberfläche befördert wird. Das Unternehmen strebt an, vor dem Hochfahren der Produktion im Dezember 2025 etwa 275.000 Tonnen mineralisiertes Material auf Halde zu haben.

Bis dato hat das Unternehmen die Zufahrtsrampe um etwa 752 Meter vorangetrieben und 623 Meter an Sohlenentwicklungsarbeiten abgeschlossen, was einer Gesamtlänge von 1.375 Metern entspricht, einschließlich der in der fortgeschrittenen Explorationsphase und vor dem Beginn des Phase-1-Kapitalbudgets vorangetriebenen Meter. Das Unternehmen konzentriert sich weiterhin darauf, die Entwicklungsraten zu beschleunigen, indem es die Mannschaften in voller Stärke beibehält und zusätzliche Bergleute einsetzt, um ungeplante Engpässe bei den Auftragnehmern auszugleichen. Es werden auch Anstrengungen unternommen, um die Zykluszeiten zu verkürzen und den Betrieb einer zuverlässigen Geräteflotte sicherzustellen. Das Unternehmen geht davon aus, dass im vierten Quartal 2024 insgesamt etwa 1.200 Meter und im Jahr 2025 etwa 7.000 Meter erschlossen werden, was voraussichtlich ausreichen wird, um die für die Aufbereitungsanlage geplante Halde aufzuschütten und sicherzustellen, dass die erforderlichen Produktionsstrossen vor dem geplanten Hochfahren der Produktion zugänglich sind.

Das Mundloch des Hauptbelüftungsschachtes an der Oberfläche wurde bereits aufgefahren und bis zur Sandsteinschicht in 20 Meter Tiefe abgeteuft. In dieser Tiefe werden jetzt Betonringe installiert, um

sicherzustellen, dass mögliche Wassereinträge ordnungsgemäß abgedichtet werden.

Personalwesen

Zum 30. September 2024 waren 474 Personen bei Foran beschäftigt oder unter Vertrag genommen. Foran erhebt die Daten zur Vielfalt der Beschäftigten auf der Grundlage freiwilliger Angaben. Auf dieser Grundlage sind 16 % Frauen und 26 % indigene Personen. 21 % unserer Mitarbeiter und Auftragnehmer sind in Nord-Saskatchewan ansässig.

Zeitplan und Budget

Das Projekt liegt weiterhin im Zeitplan für den Beginn der Heißeinbetriebnahme im ersten Halbjahr 2025 und der kommerziellen Produktion im ersten Halbjahr 2026. Zu den wichtigsten kritischen Aktivitäten des Projekts gehören die Installation des primären Baustahls und der Verkleidung der Aufbereitungsanlage, die Installation der SAG-Mühle und der Kugelmühle, die Installation der Kupfer- und Zinkflotationskreisläufe sowie die Inbetriebnahme und der Hochlauf der kommerziellen Produktion.

Wie gleichzeitig mit der formellen Investitionsentscheidung des Board of Directors des Unternehmens am 15. Juli 2024 bekannt gegeben wurde, wurden die Kapitalkosten für das Phase-1-Projekt bis zur Fertigstellung auf 826 Mio. \$ geschätzt, wobei fortgeschrittene Explorationsarbeiten, erste Arbeiten und andere Kosten, die bis einschließlich 31. Mai 2024 angefallen sind, nicht berücksichtigt wurden. Vom 1. Juni 2024 bis zum 30. September 2024 sind dem Unternehmen auf ungeprüfter Basis etwa 124,4 Mio. \$ an Kosten für das Phase-1-Kapitalbudget entstanden. Bis zum 30. September 2024 waren insgesamt 29 % der Baukosten gebunden.

Bis zum 30. September 2024 hat das Projekt seine Rückstellung für unvorhergesehene Ausgaben in Höhe von 77 Mio. CAD nicht in Anspruch genommen, was zu einer ungenutzten Rückstellung von 77 Mio. CAD führt. Zum 30. September 2024 bleibt das gesamte Kapitalbudget der Phase 1 unverändert.

Zeitplan für die Konstruktion

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77239/FOM_102424_DE.001.png

Aktuelles zu Finanzen und Unternehmen

In dem am 30. September 2024 zu Ende gegangenen Quartal erhielt das Unternehmen erfolgreich die Genehmigung der Aktionäre und schloss die zweite und letzte Tranche seiner zuvor angekündigten Privatplatzierung in Höhe von 360 Mio. USD ab. Im Anschluss an das Quartalsende meldete das Unternehmen auch die Unterzeichnung einer geänderten und neu gefassten Kreditvereinbarung und den Abschluss einer erweiterten vorrangig besicherten Projektkreditfazilität (die Kreditfazilität) in Höhe von 250 Mio. US\$ mit einem von der Sprott Resource Lending Corp. verwalteten Fonds. Die Mittel aus der Kreditfazilität werden für den Bau des Projekts McIlvenna Bay im Osten von Saskatchewan sowie für allgemeine Unternehmenszwecke verwendet werden.

Im Laufe des Quartals gelang es dem Unternehmen auch, seine ausstehende Bürgschaft von 14,9 Mio. \$ auf 5,5 Mio. \$ zu reduzieren, was zu einer Freigabe von Barmitteln mit Verfügungsbeschränkung in Höhe von etwa 3,5 Mio. \$ führte. Darüber hinaus erhielt das Unternehmen im Laufe des Quartals eine geänderte und neu gefasste revolving Akkreditivfazilität in Höhe von 19,3 Mio. \$ (die LC-Fazilität), um bestimmte Anforderungen im Rahmen seiner Vereinbarung über den Bau einer Übertragungsleitung mit Saskpower zu erfüllen. Die LC-Fazilität wurde jetzt vollständig in Anspruch genommen und wird durch eine Leistungsgarantie in Höhe von 13,5 Mio. \$ von Export Development Canada unterstützt, wobei das Unternehmen etwa 5,8 Mio. \$ an beschränkten Barmitteln als Sicherheit hinterlegt hat.

Das Unternehmen beabsichtigt, seine Jahresabschlüsse und Lagebericht (MD&A) für das am 30. September 2024 zu Ende gegangene Quartal am oder um den 7. November 2024 einzureichen.

Standort der Hauptmine McIlvenna (Blick nach Norden)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77239/FOM_102424_DE.002.png

Standort der Hauptmine McIlvenna (Blick nach Süden)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77239/FOM_102424_DE.003.png

275-Tonnen-Kran vor Ort

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77239/FOM_102424_DE.004.png

Bereich Aufbereitungsanlagen

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77239/FOM_102424_DE.005.png

Frischluftschacht für Belüftung

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77239/FOM_102424_DE.006.png

Bau der Becken für Abraum und Erzlaugung

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77239/FOM_102424_DE.007.png

Komponenten der SAG-Mühle kommen vor Ort an

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77239/FOM_102424_DE.008.png

SAG- und Kugelmühlen-Komponenten vor Ort

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77239/FOM_102424_DE.009.png

Im Anschluss an das Quartalsende beginnt die Installation der SAG-Mühle

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77239/FOM_102424_DE.010.png

Im Anschluss an das Quartalsende beginnt die Installation der SAG-Mühle

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77239/FOM_102424_DE.011.png

Konstruktion auf Betonboden im Hauptlagerhaus

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77239/FOM_102424_DE.012.png

Installation der Abstützvorrichtungen unter Tage

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77239/FOM_102424_DE.013.png

Erste Entwicklungsrunde

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77239/FOM_102424_DE.014.png

Abbaustoß der Entwicklungsarbeiten mit Foran-Mitarbeitern

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77239/FOM_102424_DE.015.jpeg

Setzen der Felsanker mittel Jumbo-Bohrgerät

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77239/FOM_102424_DE.016.png

Qualifizierte Person

Samuele Renelli, P. Eng., Vice President, Technical Services bei Foran, ist die qualifizierte Person für alle technischen Informationen in dieser Pressemitteilung und hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft, verifiziert und genehmigt.

Über Foran Mining

Foran Mining ist ein Kupfer-Zink-Gold-Silber-Explorations- und Entwicklungsunternehmen, das sich für eine grünere Zukunft, die Stärkung der Gemeinden und die Schaffung von Kreislaufwirtschaften einsetzt, die Werte für alle unsere Stakeholder schaffen und gleichzeitig die Umwelt schützen. Das Projekt McIlvenna Bay befindet sich zur Gänze im dokumentierten traditionellen Territorium der Peter Ballantyne Cree Nation,

umfasst die Infrastruktur und die Arbeiten im Zusammenhang mit den Entwicklungs- und fortgeschrittenen Explorationsaktivitäten des Unternehmens und beherbergt die Lagerstätte McIlvenna Bay und die Zone Tesla. Das Unternehmen besitzt auch die Lagerstätte Bigstone, eine Lagerstätte im Ressourcenentwicklungsstadium, die sich 25 km südwestlich der Liegenschaft McIlvenna Bay befindet.

Bei der Lagerstätte McIlvenna Bay handelt es sich um eine kupfer-, zink-, gold- und silberhaltige VHMS-Lagerstätte, die das Zentrum eines neuen Bergbaureviers in bilden soll, einem produktiven Bezirk, der bereits seit 100 Jahren produziert. Die Liegenschaft McIlvenna Bay liegt nur 65 km westlich von Flin Flon, Manitoba, und ist Teil des erstklassigen Flin-Flon-Grünsteingürtels, der sich von Snow Lake, Manitoba, über Flin Flon bis zu Forans Landflächen im östlichen Saskatchewan erstreckt - eine Entfernung von über 225 km.

Die Lagerstätte McIlvenna Bay ist die größte nicht entwickelte VHMS-Lagerstätte in der Region. Das Unternehmen gab am 28. Februar 2022 die Ergebnisse seines NI 43-101-konformen technischen Berichts über die Machbarkeitsstudie 2022 für die Lagerstätte McIlvenna Bay (Machbarkeitsstudie 2022) bekannt, in dem dargelegt wird, dass die aktuellen Mineralreserven möglicherweise eine 18-jährige Lebensdauer der Mine mit einer jährlichen Produktion von durchschnittlich 65 Millionen Pfund Kupferäquivalent ermöglichen würden. Das Unternehmen reichte die Machbarkeitsstudie 2022 am 14. April 2022 mit einem Stichtag 28. Februar 2022 ein. Das Unternehmen reichte außerdem am 21. Januar 2021 einen NI 43-101-konformen technischen Bericht für die Ressourcenschätzung der Lagerstätte Bigstone ein, der am 1. Februar 2022 geändert wurde. Investoren wird empfohlen, den vollständigen Text dieser technischen Berichte zu lesen, die auf dem Profil des Unternehmens auf www.sedarplus.ca zu finden sind.

Die Hauptgeschäftsstelle des Unternehmens befindet sich in 409 Granville Street, Suite 904, Vancouver, BC, Kanada, V6C 1T2. Die Stammaktien des Unternehmens sind an der TSX unter dem Symbol FOM und an der OTCQX unter dem Symbol FMCXF zum Handel zugelassen.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND MEDIENANFRAGEN:

Foran Mining Corp.

Jonathan French, CFA
VP, Kapitalmärkte & Externe Angelegenheiten
409 Granville Street, Suite 904
Vancouver, BC, Kanada, V6C 1T2
ir@foranmining.com
Tel. : +1 (604) 488-0008

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

VORSICHTSHINWEIS ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen, wie sie in den geltenden Wertpapiergesetzen definiert sind (hier zusammenfassend als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder auf die zukünftige Leistung der Foran Mining Corporation und spiegeln die Erwartungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung oder zum Zeitpunkt der vorausschauenden Aussage wider. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen unter anderem Aussagen über unsere Ziele und unsere Strategien zur Erreichung dieser Ziele, unsere Überzeugungen, Pläne, Schätzungen, Projektionen und Absichten sowie ähnliche Aussagen über erwartete zukünftige Ereignisse; sowie spezifische Aussagen in Bezug auf unsere Erschließung des Projekts McIlvenna Bay, einschließlich in Bezug auf den Bau, die Ziele, den Zeitplan, die Aktivitäten, die Geschwindigkeit und den Fortschritt; unsere Fähigkeit, das Projekt McIlvenna Bay sicher und rechtzeitig zu erschließen; unsere Absicht, nach dem Quartal, das am 30. September 2024 endet, Bau-Updates bereitzustellen; unsere Pläne und Ziele in Bezug auf unsere untertägigen Entwicklungsarbeiten; unser Engagement für Sicherheit; unsere Fähigkeit, das Projekt McIlvenna Bay zu erschließen und kritische Mineralien auf den Markt zu bringen; die Erwartung, dass die weltweite Nachfrage nach kritischen Mineralien steigt; unsere Ziele und Schätzungen hinsichtlich des Baufortschritts, einschließlich der Bereiche Technik, Beschaffung, untertägige Entwicklung, Genehmigungen und Personal; unser Ziel, die kommerzielle Produktion im ersten Halbjahr 2026 zu erreichen; unsere Anträge für bestimmte wichtige Genehmigungen; unsere Erwartungen und Ziele hinsichtlich der Aufbereitungsanlage, der

permanenten Camp- und Oberflächeninfrastruktur, der Übertragungsleitung, der Technik und Beschaffung, des Vorproduktionsbergbaus sowie unseres Zeitplans und Budgets; unsere Erwartung, dass die Campbelegung in den kommenden Monaten zunehmen wird; unsere Absicht, uns im Zusammenhang mit dem Engineering und der Beschaffung auf bestimmte Disziplinen zu konzentrieren; unsere Fähigkeit, größere, noch ausstehende Baupakete abzuschließen; unsere Absicht, im ersten Quartal 2025 Erz an die Oberfläche zu fördern, und unser Ziel, vor Dezember 2025 etwa 275.000 Tonnen mineralisiertes Material auf Halde zu haben; die Abstimmung des Erzes mit unserem Blockmodell; unsere Fähigkeit, die Entwicklungsraten zu beschleunigen, ungeplante Arbeitskräftemängel bei Auftragnehmern auszugleichen, die Zykluszeiten zu verkürzen und sicherzustellen, dass wir einen zuverlässigen Gerätepark betreiben; unsere angestrebte Fertigstellung von insgesamt etwa 1.200 Metern Erschließung im vierten Quartal 2024 und etwa 7.000 Metern im Jahr 2025 und dass dies ausreicht wird, um die für die Aufbereitungsanlage geplante Halde aufzuschütten und die erforderliche Zugänglichkeit zu den Produktionsstrossen vor dem Hochfahren der Produktion sicherzustellen; Beginn der Heißeinbetriebnahme in der zweiten Jahreshälfte 2025; unsere Fähigkeit, die Aktivitäten auf dem kritischen Pfad erfolgreich abzuschließen, einschließlich des Stahlbaus, der Mühlen, der Flotationskreisläufe und der Inbetriebnahme und des Hochfahrens der kommerziellen Produktion; geschätzte Kapitalkosten für die Fertigstellung des Phase-1-Projekts in Höhe von 826 Mio. \$; potenzielle künftige Rekultivierungsverpflichtungen; unser Engagement für eine umweltfreundlichere Zukunft, die Stärkung der Gemeinden und die Schaffung von Kreislaufwirtschaften, die Werte für alle unsere Stakeholder schaffen und gleichzeitig die Umwelt schützen; Erwartungen in Bezug auf unsere Erschließungs- und fortgeschrittenen Explorationsaktivitäten; und Erwartungen, Annahmen und Ziele in Bezug auf unsere Machbarkeitsstudie 2022. Alle Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung beziehen sich nur auf das Datum dieser Pressemitteilung oder auf das in der jeweiligen Aussage angegebene Datum.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Schätzungen, Annahmen, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu diesen Faktoren zählen die Überzeugungen oder Erwartungen des Managements in Bezug auf die folgenden Punkte und in bestimmten Fällen auch die Reaktionen des Managements in Bezug auf die folgenden Punkte: die Abhängigkeit des Unternehmens vom Grundstück McIlvenna Bay; das Unternehmen ist Risiken im Zusammenhang mit der Exploration und Erschließung von Mineralressourcen ausgesetzt; das Unternehmen kann keine Mineralproduktion in der Vergangenheit vorweisen; der Betrieb des Unternehmens unterliegt umfangreichen Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften; der Bergbaubetrieb birgt Gefahren und Risiken; und die zusätzlichen Risiken, die in unseren Unterlagen bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden auf SEDAR+ in Kanada (verfügbar unter www.sedarplus.ca) angegeben sind. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen, die zwar vom Unternehmen als vernünftig erachtet werden, jedoch von Natur aus mit erheblichen betrieblichen, geschäftlichen, wirtschaftlichen und behördlichen Unwägbarkeiten und Eventualitäten verbunden sind. Zu diesen Annahmen gehören die Verfügbarkeit von Finanzmitteln für die Projekte des Unternehmens, die Verfügbarkeit von Ausrüstung, die Stabilität der Arbeitsverhältnisse ohne arbeitsbedingte Unterbrechungen, der rechtzeitige Erhalt aller erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und behördlichen Zulassungen sowie die Fähigkeit, die Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften einzuhalten. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt, beschrieben oder beabsichtigt ausfallen.

Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, und sollten beachten, dass die in dieser Pressemitteilung erörterten Annahmen und Risikofaktoren nicht erschöpfend sind. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können von den in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, und zwar in erheblichem Maße. Alle hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden durch diese Vorsichtsmaßnahme eingeschränkt. Das Unternehmen lehnt jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Wenn das Unternehmen eine oder mehrere zukunftsgerichtete Aussagen aktualisiert, sollte daraus nicht gefolgert werden, dass es weitere Aktualisierungen in Bezug auf diese oder andere zukunftsgerichtete Aussagen vornehmen wird, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Weitere Informationen zu diesen Annahmen, Risiken und Ungewissheiten sind in unseren Unterlagen enthalten, die wir bei den Wertpapieraufsichtsbehörden auf SEDAR+ in Kanada eingereicht haben (verfügbar unter www.sedarplus.ca).

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91189--Foran-Mining-berichtet-ueber-den-Baufortschritt-bei-McIlvenna-Bay-im-3.-Quartal-2024.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).